

Kunststoffbahnen/-folien

Unterschieden werden einerseits Kunststoffbahnen die in der Größenordnung zwischen 1 bis 3 mm welche für Flachdachabdichtung und Flächendichtung im Erdreich eingesetzt werden. Andererseits spricht man von Folien, wenn deren Dicke kleiner 0,5 mm beträgt.

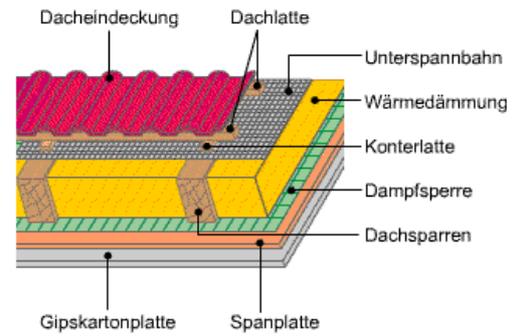
Kunststoffbahnen:

Die Verarbeitung für Bauwerks- und Dachabdichtungen erfolgt entweder im Klebe- oder Schweißverfahren oder man nutzt die Möglichkeit der losen oder nur teilweise verklebten Verlegung, welche besonders den Bewegungen durch Wärmeausdehnung gerecht werden.

Kunststofffolien:

Folien sind als Abdeckung oder als Wetter und Verdunstungsschutz im Rohbau und Ausbau nicht mehr wegzudenken. Im Neubau erhalten diese Folien ebenso auf Grund der Winddichtigkeitsprüfung (Blower-Door-Verfahren) und in der Bausanierung als Unterspannbahn oder als Dampfbremse und -sperre eine immer größere Bedeutung.

Geneigtes Dach mit Dämmung zwischen den Sparren



Sprechertext

Bei geneigten Dächern mit raumausfüllender Zwischensparrendämmung ohne Belüftung oder auch Vollsparrendämmung genannt, ist eine diffusionsoffene Schutzfolie außenseitig unumgänglich. Die Dampfsperre / -bremse innenseitig unterhalb des Dämmstoffes darf dann allerdings nicht fehlen. Sie muss gewissenhaft verlegt werden und an allen Seiten dicht angeschlossen werden. Bei dieser Vollsparrendämmung wird der Winddichtigkeit und dem Wärmeschutz gleichermaßen Rechnung getragen, da die gesamte Sparrenhöhe mit Dämmmaterial gefüllt werden kann.